

# Uneinheitliche Notenberechnung

Beitrag von „Milk&Sugar“ vom 11. Dezember 2019 19:53

## Zitat von Methodiker

Danke für deinen Beitrag. Naturgemäß werden bei so einer Diskussion nicht unbedingt jene zuerst antworten, die sich unsicher bezüglich der Vorgehensweise sind. Doch die von mir verlinkten Postings sollten eigentlich als Belege ausreichen. Zudem kann ich, ohne die Anonymität zu verletzen, berichten, dass an meiner Schule eben kein einheitliches Vorgehen zur Berechnung der Noten im Jahreszeugnis herrscht, was ich auch von befreundeten Kollegen anderer Schulen so kenne.

Und ich bin mir sehr sicher, dass die von mir genannte Frage, wie man diese Endnote bildet, auch an deiner und vielen anderen Schulen eben nicht einheitlich gehandhabt wird. Der Punkt ist: Es macht eben einen Unterschied, ob ich bspw. die Halbjahre verschieden gewichte oder nicht, ob ich - wie in vielen Bundesländern Vorgabe der Behörde - die Gesamtnote basierend auf den Einzelleistungen über das gesamte Jahr bilde und nicht etwa irgendwelche Mittelwerte verrechne etc.

Der Punkt bleibt also bestehen: Es ist nicht im Detail definiert und das ist nicht sinnvoll.

Bei uns wird das auch einheitlich gehandhabt. Ich war an verschiedenen Realschulen in Bayern und alle haben nach dem gleichen System die Jahresnoten berechnet.

Wenn das an deiner Schule im Kollegium nicht klappt, würde ich dir dringend vorschlagen das in der nächsten Konferenz zum Thema zu machen und ein einheitliches System einzuführen.